
Protokoll Mitschrift Jahreshauptversammlung 2026

Datum:	20.02.2026
Dauer, von – bis:	19:00 Uhr bis 19:57 Uhr
Ort:	Pförtnerhaus, 6800 Feldkirch
Anwesende - Vorstand:	Mario Reiner, Michael Steinwider, Alexander Rohrer, Bastien Walser, Doller Adrian
Entschuldigt - Vorstand:	Eduard Sonderegger, Daniel Mähr
Gäste:	Scheiflinger Markus
Kassaprüfer:	Gerhard Salzer, Kurt Ender
Anwesende Vereinsmitglieder	(177 FS), 98

Themen

Eröffnung und Begrüßung, Obmann Mario Reiner

Obmann Mario Reiner eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Auf die Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025 wurde verzichtet.
Dieses Vorgehen wurde der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt und angenommen.

Im Anschluss wurde der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute gedacht.

Weiters wurden die vorgesehenen Statutenänderungen erläutert, die im Interesse der Mitglieder sowie des Vereins vorgenommen werden sollen.

Neue Nutzungsbestimmungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die neuen Nutzungsbestimmungen vorgestellt und erläutert. Für Edelfische gilt weiterhin eine Jahresfangbeschränkung von insgesamt 70 Stück, wie auch, dass pro Woche höchstens acht Fische entnommen werden dürfen, davon vier in der Zeit von Montag bis Donnerstag sowie vier in der Zeit von Freitag bis Sonntag. Weissfische beziehungsweise sonstige Fänge werden nicht auf diese Fangbeschränkung angerechnet, sind jedoch weiterhin ordnungsgemäss in die Fangaufzeichnungen einzutragen.

Weiters wurde darauf hingewiesen, dass Frondienste wie bisher zu festgelegten Terminen und unter Einsatz der vorgesehenen Hilfsmittel durchgeführt werden. Auch das Gesellschaftsfischen wird weiterhin an eigens bekanntgegebenen Terminen und im Rahmen gesonderter Ausschreibungen abgehalten. Das Nachtfischen hat sich in der vergangenen Saison bewährt und wurde von den Mitgliedern insgesamt sehr positiv aufgenommen. Ein besonderer Hinweis erfolgte zur Fangstatistik, die spätestens bis zum 10. Jänner abzugeben ist. Da diese Unterlagen für die Auswertung von grosser Bedeutung sind und es zuletzt wiederholt zu verspäteten Abgaben gekommen ist, wurden die Mitglieder um eine fristgerechte Abgabe ersucht. Ebenso wurde die Kescherpflicht bekräftigt: Jede Anglerin und jeder Angler hat beim Fischen einen eigenen Kescher mitzuführen. Im Zusammenhang mit den Gästekarten wurde darauf aufmerksam gemacht, dass nicht alle ausgegebenen Karten ordnungsgemäss retourniert wurden.

Hinsichtlich der Mitgliedsbeiträge wurde festgehalten, dass es für das Jahr 2026 gegenüber 2025 keine Änderungen gibt. Die Beiträge bleiben somit unverändert bei 150 Euro beziehungsweise 30 Euro; Gästekarten kosten weiterhin 25 Euro. Abschliessend wurde die Regelung zur ausserordentlichen Mitgliedschaft erläutert. Diese ist insgesamt auf drei Jahre begrenzt, wobei höchstens zwei Jahre unmittelbar aufeinanderfolgend in Anspruch genommen werden können.

Statuen und Nutzungsbestimmungen



- Die Fangstatistik muss bis zum **10.01.2027** im Briefkasten des Fischereivereins (6800 Feldkirch, Rüttenenstraße 43, Forsthaus) abgegeben werden.
- Das Fronen am See findet am **11.04.2026** ab 09:00 Uhr statt.
- Beim **Gesellschaftsfischen am 13.06.2026** folgt eine gesonderte Ausschreibung
- Die genutzte Gästekarte ist verpflichtend nach dem Fischen im Briefkasten des Fischereivereins (6800 Feldkirch, Rüttenenstraße 43, Forsthaus) oder im Briefkasten vom Giftbüdele einzuwerfen.

Statuen und Nutzungsbestimmungen



- Die **Einzahlung des Mitgliedsbeitrages** (ordentliche Mitglieder (Jahreskarte) beträgt 150,00 €, außerordentliche Mitglieder (ruhende Mitglieder) beträgt 30,00 €) ist **frühestens ab 01. Jänner 2026 bis spätestens zum 10. Jänner 2026 zu entrichten.**
- **§4: Arten der Mitgliedschaft**
Abs (3): Außerordentliche Mitglieder (ruhend Mitgliedschaft) sind solche, die den Verein unterstützen und fördern. Diese Art der Mitgliedschaft kann über die gesamte Vereinszugehörigkeit in Summe 3 Jahre erworben werden, jedoch nur 2 Jahre in Folge.

4

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Bericht des Obmanns

Im Bericht des Obmanns hielt Mario Reiner fest, dass der Verein mittlerweile im vierten Jahr seines Bestehens tätig ist. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für das insgesamt vorbildliche Verhalten am See. Im vergangenen Vereinsjahr habe es keine Zwischenfälle und kein Fehlverhalten gegeben, wodurch sich der Aufenthalt am See erneut als sehr angenehm erwiesen habe. Insgesamt wurde die sehr gute Stimmung innerhalb des Vereins besonders hervorgehoben.

Weiters berichtete der Obmann über Verbesserungen in der Infrastruktur des Vereins. Für das Büro wurden unter anderem ein neuer PC, ein Bildschirm sowie ein Aktenvernichter und weitere notwendige Arbeitsmittel angeschafft.

Als grösster Ausgabeposten wurde erneut der Fischbesatz genannt.

Ein weiterer Punkt betraf die personellen Änderungen im Bereich der Fischereiaufsicht. Edi Sonderegger legt seine Funktion altersbedingt zurück und scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Dem Verein bleibt er jedoch weiterhin verbunden und steht dem Vorstand auch künftig unterstützend zur Verfügung. Zudem wird er weiterhin Gästekarten verkaufen.

Die bisherigen Aufgaben von Edi Sonderegger in der Aufsicht werden von Markus Scheiflinger übernommen. Er ist künftig für die korrekte Durchführung der Aufsicht zuständig und stellt auch die Fahrgenehmigungen aus. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass Fahrgenehmigungen ausschliesslich für die Ausübung der Fischerei bestimmt sind und nicht für andere Zwecke, etwa Spaziergänge, verwendet werden dürfen.

Anträge für Fahrgenehmigungen sind künftig per E-Mail einzureichen. Die weitere Bearbeitung erfolgt durch Markus Scheiflinger; die Ausgabe beziehungsweise Abholung erfolgt bei Beate über die Agrar Altenstadt. Abschliessend erinnerte der Obmann an die einzuhaltenden Abgabetermine für Fangstatistik und Einzahlungen des Mitgliedsbeitrages.

Ein besonderer Dank galt allen Mitgliedern, die sich an den Frondiensten beteiligt haben. Gleichzeitig wurde darum ersucht, ausgeliehenes Werkzeug aus der Ausstattung von Mario wieder vollständig zurückzubringen.

Bericht des Obmanns



- Aufwand 2025
- Änderung Führung Fischereiaufsicht
- Pünktlichkeit der Beiträge
- Spam Ordner
- Benachrichtigungen vom Verein per Mail
- Fahrberechtigungen

5

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Bericht des Kassiers

Im Bericht des Kassiers führte Alexander Rohrer durch die Kassa des Vereins.

Zum Stand per 31.12.2025 wurde ein Girokontostand von 13'482,19 Euro sowie ein Stand des Sparbuchs von 52'829,62 Euro ausgewiesen. Daraus ergibt sich ein Gesamtvermögen von 66'311,81 Euro.

Im abgelaufenen Vereinsjahr standen Einnahmen in Höhe von 62'079,00 Euro Ausgaben von 61'505,00 Euro gegenüber, womit sich eine Differenz von 1'094,00 Euro ergibt.

Als Haupteinnahmen wurden die Mitgliedsbeiträge sowie die Erlöse aus den Gästekarten genannt. Zu den grössten Ausgaben zählten insbesondere der Fischbesatz in Höhe von 35'271,91 Euro, die Pacht, Aufwendungen für das Büro sowie Kosten im Zusammenhang mit Frondiensten und dem Preisfischen.

Abschliessend wurde darauf hingewiesen, dass Mitgliedsbeiträge, die bereits im Dezember eingezahlt werden, wieder zurücküberwiesen werden um eine saubere Buchführung zu gewährleisten.

Bericht des Kassiers

Fischereiverein Paspels 86
Jahresbericht 2025

Girokonto:	13'482.19 €
Sparbuch:	52'829.62 €
Kassa:	abgeschafft 2024
Gesamt:	66'311.81 €

Einnahmen:	62'079.00 €
Ausgaben:	61'505.00 €
Differenz:	1'094.00 €

Haupteinnahmen:	
Mitgliedsbeiträge:	44'110.00 €
Gästekarten:	11'451.00 €

Hauptausgaben:	
Fischeinsätze:	35'271.91 €
Pacht:	4'742.00 €
Büro:	3'502.00 €
JHV:	3'899.00 €
Büroausrüstung:	2'083.00 €
Fronen:	1'146.00 €
Preisfischen:	950.00 €

Einzahlungen aus dem Jahr 2023 für 2024 und Vergleich 2024 für 2025		
2023 für 2024		7'460.00 €
2024 für 2025		2'460.00 €
2025 für 2026		1'803.00 €
2026 für 2027		- €

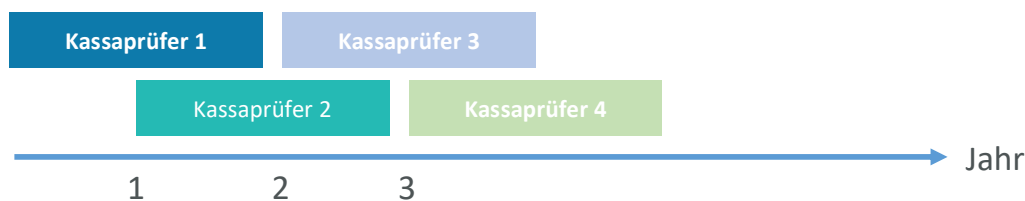
Einzahlungen 2026:		
gesamt Stand 04.02.2026	275	
davon zu Früh	13	4.73%
davon zu Spät	41	14.91%
davon falsch	47	17.09%
falsche Einzahlungen gesamt:		36.73%

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Es wurde festgehalten, dass jeweils zwei Kassaprüfer für die Dauer von zwei Jahren (eine Funktionsperiode) gewählt werden. Kurt Ender scheidet aus der Funktion aus; Gerhard Salzer befindet sich in der Funktionsperiode für die Jahre 2025 und 2026. Für die nächste Funktionsperiode 2026 bis 2027 ist daher eine Neubesetzung erforderlich.

Bericht des Kassiers

Für die Kontrolle der finanziellen Gebarung werden **zwei Kassaprüfer** gewählt. Die Prüfer wirken jeweils für eine **Funktionsperiode von zwei Jahren**, wobei die Wahl **versetzt im Jahresabstand** erfolgt. Dadurch bleibt die Kontinuität der Prüfungstätigkeit gewährleistet und ein geordneter Übergang sichergestellt.



Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Die Kassaprüfung wurde von Gerhard Salzer vorgetragen und am 12.02.2026 durchgeführt. Alexander Rohrer stand während der Prüfung durchgehend als Auskunftsperson zur Verfügung. Sämtliche Rechnungen konnten vorgelegt werden; die Kassa wurde sauber geführt und es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Entlastung des Kassiers bzw. des Vorstandes erfolgte einstimmig; Gegenstimmen wurden keine verzeichnet.

Für die Funktionsperiode 2026 bis 2027 wurde Mathias Köchle zum Kassaprüfer gewählt.

Bericht Kassaprüfer



- Bericht
- Entlastung Kassier / Vorstand
- Wahl eines Kassaprüfers
 - Bestehend Gerhard Salzer

Bericht des Bewirtschafters, Michael Steinwider

Im Bericht des Bewirtschafters wurde festgehalten, dass im Jahr 2025 insgesamt 3'905 Reviergänge verzeichnet wurden. Die Gesamtzahl der Fänge belief sich im Jahr 2025 auf 5'398 Stk.

Besonders hervorgehoben wurde, dass bei den Regenbogenforellen im Vergleich zum Vorjahr ein Entnahme Plus von knapp 100 Stück erzielt wurde.

Bericht des Bewirtschafters

Fischereijahr 2025 (2024)

Reviergänge gesamt	3905	Reviergänge Mitglieder	3415
		Reviergänge Gastfischer	490

Fänge 2025 (2024) in Stk.

Regenbogenforellen	5248 (5164)	Bachforellen	7 (1)
Seesaibling	31 (36)	Karpfen	30 (20)
Barsch	8 (11)	Zander	5 (4)
Aal	0 (0)	Sonstige	69 (89)

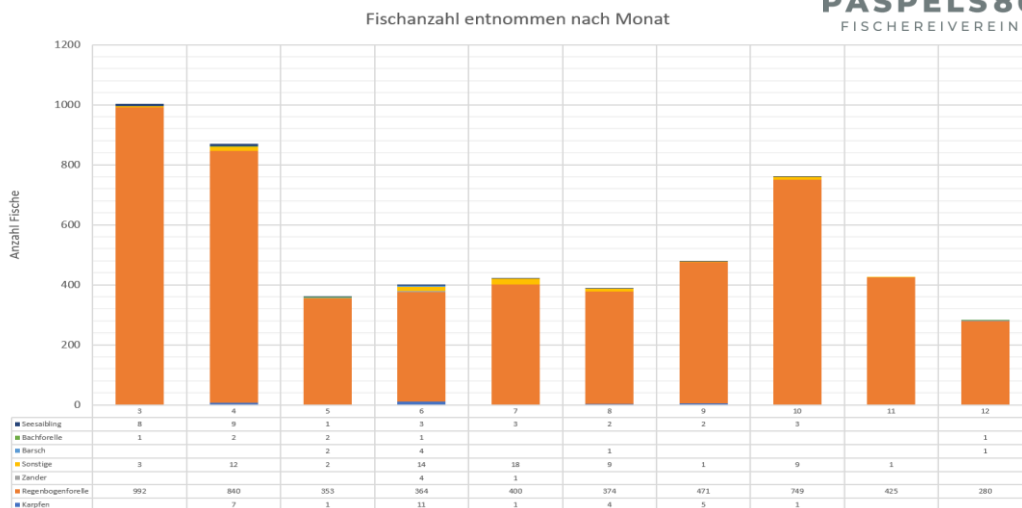
Gesamtanzahl = 5398 (5324)

9

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Im weiteren Verlauf wurde ausgeführt, dass insbesondere die Monate März und April in der Regel sehr erfolgreich verlaufen. Auch der Oktober wurde als sehr guter Monat hervorgehoben. Als Hauptfang des Jahres wurde die Regenbogenforelle genannt.

Bericht des Bewirtschafters



10

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Zum Besatz wurde berichtet, dass im Jahr 2025 rund 7'625 Forellen sowie 325 Lachsforellen eingesetzt wurden. Im Winter erfolgte zudem der Besatz mit rund 5'000 Elritzen sowie etwa 350 Zandern. Darüber hinaus wurden einzelne Seesaiblinge eingesetzt.

Bericht des Bewirtschafters

Besatz 2025 in Stk.

Forellen	ca. 7625
Großforellen	ca. 325
Elritzen	ca. 5000
Zander, 1 Jahr (25cm – 28cm)	ca. 350
Seesaibling	einzelne



11

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Abschliessend sprach der Bewirtschafter allen Mitgliedern, die sich an den Frondiensten beteiligt haben, seinen Dank für die Unterstützung aus.

Bericht des Bewirtschafters

Fronen 2025

Vielen Dank für die rege Teilnahme und die Unterstützung!



12

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Bericht Fischereiaufseher

Im Bericht des Fischereiaufsehers informierte Markus Scheiflinger über aktuelle Themen aus dem Bereich der Aufsicht. Dabei wurde ihm für die Übernahme der Aufgaben von Eduard Sonderegger gedankt. In diesem Zusammenhang wurde hervorgehoben, dass die Aufsehersitzung während 34 Jahren in den Händen von Eduard Sonderegger lag. Weiters wurde berichtet, dass der Feldkircher Verein angeschrieben wurde, nachdem festgestellt worden war, dass bei uns ausschliesslich Mitglieder dieses Vereins gefischt hatten.

Bericht Fischereiaufseher



Im Jahr 2025 wurden vier Vorfälle im Zusammenhang mit unberechtigtem oder nicht regelkonformem Fischen festgestellt. In keinem der Fälle wurden Fische entnommen:

- **1. Mai 2025** Drei Kinder mit Feldkircher Karte, keine Fische.
- **11. Juni 2025** Vier Jugendliche mit Feldkircher Tageskarten, keine Fische.
- **8. Juli 2025** Ein 13-Jähriger ohne Fang.
- **30. August 2025** Ein Vater mit zwei Kindern; der Vater hat nicht gefischt, keine Fische vorhanden.

Alle Beteiligten wurden verwarnet und darauf hingewiesen, dass bei einem weiteren Vorfall mit einer Anzeige zu rechnen ist.

Vielen Dank an alle für eure Unterstützung und euren Einsatz!

Abstimmung Ehrenmitglied Edi Sonderegger

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden seitens des Vorstandes die langjährigen Verdienste von Eduard Sonderegger gewürdigt. Besonders hervorgehoben wurden seine 34-jährige Tätigkeit als Fischereiaufseher, sein Engagement im Vorstand sowie sein Einsatz für die Sauberkeit und Ordnung am See. Zudem wurde festgehalten, dass er im vergangenen Jahr seinen 70. Geburtstag gefeiert hat. Trotz seines Rückzugs aus der aktiven Vorstandsarbeit bleibt Eduard Sonderegger dem Verein weiterhin verbunden und wird auch künftig unterstützend im Bereich der Fischereiaufsicht tätig sein. Auf Basis dieser Verdienste stellte der Vorstand den Antrag, Eduard Sonderegger gemäss den Statuten zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig ohne Gegenstimmen.

Die offizielle Würdigung und Übergabe eines kleinen Präsentkorbes wird zu einem späteren Zeitpunkt in einem passenden Rahmen nachgeholt.

Abstimmung Ehrenmitglied Edi Sonderegger



Fischereiaufseher
Sonderegger Eduard

Danke für die langjährige Unterstützung im Vorstand, Leitung der Fischereiaufseher, Organisation Fronttag und allgemeine Sauberkeit am See

Aufgrund seines Engagements schlägt der Vereinsvorstand eine Ehrenmitgliedschaft vor

Abstimmung Statutenänderung – Beendigung der Mitgliedschaft

Abstimmung Statutenänderung Beendigung der Mitgliedschaft



§6, Abs. (3)

- *Von: Der Vorstand kann ein Mitglied ausschließen, wenn dieses trotz einmaliger schriftlicher Mahnung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist länger als sechs Monate mit der Zahlung der Mitgliedsbeiträge im Rückstand ist. Die Verpflichtung zur Zahlung der fällig gewordenen Mitgliedsbeiträge bleibt hiervon unberührt.*
- *Auf: Der Vorstand kann ein Mitglied ausschließen, wenn dieses trotz einmaliger schriftlicher Mahnung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist seinen Zahlungspflichten nicht nachkommt. Ab dem 10. Januar gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Januar. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist wird eine schriftliche Mahnung mit einer Frist von zwei Wochen ausgesprochen. Kommt das Mitglied auch innerhalb dieser Frist der Zahlung der Mitgliedsbeiträge nicht nach, kann der Ausschluss erfolgen. Die Verpflichtung zur Zahlung der fällig gewordenen Mitgliedsbeiträge bleibt hiervon unberührt.*

15

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Die Abstimmung erfolgte einstimmig ohne Gegenstimmen.

Wahl neuer Vereinsvorstand

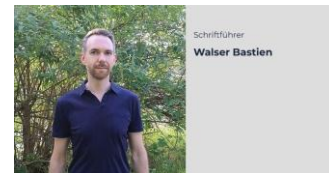
Die Wahl des neuen Vereinsvorstandes wurde durch Adrian geleitet. Für die Durchführung der Wahl verliess Obmann Mario Reiner vorübergehend den Raum.

Im Anschluss erfolgte die Wiederwahl von Mario Reiner zum Obmann für die nächste Funktionsperiode.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig, es gab weder Gegenstimmen noch Enthaltungen.

Auch die Wahl der Vorstandsmitglieder wurde im Zuge dessen durchgeführt und ebenfalls einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

Wahl neuer Vereinsvorstand



16

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2027 und Tageskarten

Im Anschluss wurde die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge sowie der Tageskarten behandelt. Es wurde festgehalten, dass die Beiträge unverändert im Vergleich zum Vorjahr (2026) bleiben.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig ohne Gegenstimmen.

Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2027 und Gästekarten



Beiträge sind gleichbleibend zu 2026

Es ist bei Aufnahme in den Fischereiverein ein einmaliger Investitionsbeitrag von 150,00 € zu entrichten.

Jugendliche bezahlen die Hälfte des Investitionsbeitrages, die zweite Hälfte mit 16 Jahren.

Die Mitgliedsbeiträge 2027

- ordentliche Mitglieder (Jahreskarte) beträgt 150,00 €
- außerordentliche Mitglieder (ruhende Mitglieder) beträgt 30,00 €

Der Preis einer Tageskarte beträgt 25,00 €.

17

Vierte Jahreshauptversammlung | 20 Februar 2026

Behandlung eingegangener Anträge

Im Rahmen der Sitzung wurde festgestellt, dass keine schriftlichen oder mündlichen Anträge eingegangen sind.

Behandlung eingegangener Anträge



Keine Anträge eingegangen

Allfälliges

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Allfälliges“ wurden verschiedene Anliegen und Fragestellungen der Mitglieder behandelt.

Es wurde angeregt, die Ehrenmitgliedschaft für Werner Lins als ehemaligen Obmann, der dem Verein über viele Jahre hinweg massgeblich gedient hat, nachzuziehen.

Zudem wurde von Obmann Mario Reiner auf die frühere Zusammenarbeit mit Werner Lins hingewiesen, welche über viele Jahre hinweg bestand, jedoch keinen abschliessend zufriedenstellenden Übergang in den neuen Verein erfahren hat.

Im Zusammenhang mit Gastfischern wurde klargestellt, dass grundsätzlich jede Fischerin und jeder Fischer einen Kescher mitzuführen hat. Die Verantwortung für die vollständige Ausrüstung eines Gastfischers liegt bei dem jeweiligen Vereinsmitglied, welches den Gast mitnimmt.

Zur Jahresfangbeschränkung wurde festgehalten, dass bei Erreichen der maximalen Entnahmemenge von 70 Edelfischen das Angeln für das betreffende Vereinsmitglied beendet ist und keine Erweiterung durch die Verwendung von Gästekarten zulässig ist.

Die Mitglieder wurden ersucht, gefundene oder irrtümlich mitgenommene Ausrüstungsgegenstände – insbesondere eine bislang nicht retournierte Angel – wieder beim Verein abzugeben.

Bezüglich des Nachtfischens wurde klargestellt, dass bei Aufhalten, die über längere Zeit andauern und als Nächtigen einzustufen sind, entsprechende Ausrüstung (z. B. ein Kübel) mitzuführen ist. Bei kürzeren Aufhalten ohne Übernachtung ist dies nicht erforderlich.

Allfälliges

Ende der Jahreshauptversammlung, Obmann Mario Reiner

Obmann Mario Reiner bedankte sich im Namen des Vorstandes für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Im Anschluss wurde auf die Möglichkeit eines gemeinsamen Austauschs unter den Anwesenden bei Getränken und Verpflegung hingewiesen.

Abschliessend dankte er im Namen des Vorstandes nochmals für die Teilnahme und wünschte allen Anwesenden einen schönen Abend.

Reiner Mario

Obmann (Reiner Mario)

Walser Bastien

Schriftführer (Walser Bastien)